

Germany-Göttingen: Low-floor buses
OJ S 12/2017 18/01/2017
Contract notice – utilities
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH

Postal address: Gustav-Bielefeld-Straße 1

Town: Göttingen

NUTS code: DE915 Göttingen

Postal code: 37079

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.goevb.de/homepage/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Center/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXP4Y6JYM62%22>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: bbt Rechts- und Steuerkanzlei

Postal address: Theaterstraße 16

Town: Hannover

NUTS code: DE92 Hannover

Postal code: 30159

Country: Germany

Contact person: Herr Rechtsanwalt Daniel Reineke

E-mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.bbt-kanzlei.de/>

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH – Beschaffung Niederflur-Plug-In-Hybridbusse und Ladestation.

Reference number: CXP4Y6JYM62

II.1.2. Main CPV code

34121400 Low-floor buses

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

1. Lieferung von drei Niederflur-Solowagen mit Plug-In-Hybridantrieb;
2. Errichtung einer Ladestation für die Nachladung von fahrzeugseitigen Elektroenergiespeichern.
Nähere Einzelheiten können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE915 Göttingen

Main site or place of performance: Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH; Gustav-Bielefeld-Straße 1; 37079; Göttingen.

II.2.4. Description of the procurement

1. Niederflur-Solowagen mit Plug-In-Hybridantrieb.

Die GöVB möchte für die Beförderung von Fahrgästen 3 Niederflur-Solowagen (SL) mit Plug-In-Hybridantrieb beschaffen. Die Fahrzeuge sollen nach den derzeitigen Planungen im Dezember 2017 ausgeliefert werden. Die Fahrzeuge sollen nach der Lieferung sofort (im Januar 2018) eingesetzt werden, um ihre Gebrauchsfähigkeit zu beweisen. Spätestens 3 Monate nach Auslieferung – im März 2018 – ist der Betrieb der Busse mit Nachladung an der dazugehörigen Ladestation aufzunehmen.

2. Errichtung einer Ladestation für die Nachladung von fahrzeugseitigen Elektroenergiespeichern.

Die Ladestation ist Bestandteil einer wegseitigen Infrastruktur zum Laden eines Fahrzeugenergiespeichers für Batteriegeleitete Busse des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Sie hat zur Aufgabe, elektrische Leistung aus einer Netzeinspeisung dem Fahrzeug zur Verfügung zu stellen. Die Ladestation wird auf dem Betriebshof der GöVB aufgestellt. Die Ladestation muss den Bedingungen für die Aufstellung im öffentlichen Straßenraum aber entsprechen und ein späteres Versetzen an andere Standorte muss möglich sein. Die Ladestation muss nach ihrer baulichen Ausführung für eine Freiaufstellung geeignet sein. Im Lieferumfang sind Pflege-, Wartungs- und Instandsetzungs-Anweisungen sowie entsprechende Prüf- und Testprogramme enthalten.

Nähere Einzelheiten können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2017 End: 31/03/2018

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben:

1.1 Angabe des Bewerbers (Einzelbewerber) mit Name, Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse, Web-Site, Ansprechpartner, Gründungsdatum, Gesellschaftsform, Haupteigentümer, Tochtergesellschaften, Leistungsbereiche und Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer.

1.2 Angabe, im Falle einer Bewerbung als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft, sämtlicher Mitglieder mit Name, Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse, Web-Site, Ansprechpartner, Gründungsdatum, Gesellschaftsform, Haupteigentümer, Tochtergesellschaften, Leistungsbereiche und Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer.

1.3 Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft ist eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen,
a. in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird,
b. in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die/der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist,
c. dass die/der bevollmächtigte Vertreter/in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
d. dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

1.4 Im Falle der Einbindung von Nachunternehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Nachunternehmereinsatz zu Art und Umfang der Teilleistungen vorzulegen.

1.5 Im Falle der Einbindung von Nachunternehmern ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen.

1.6 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 123 GWB.

1.7 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 124 GWB.

1.8 Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2013, 2014, 2015). Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften ist der Gesamtumsatz für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen.
2. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2013, 2014, 2015) für die zu vergebenden Leistungen (Lieferung von Plug-In-Hybrid-Omnibussen). Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften ist der Gesamtumsatz für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann gemäß § 122 Abs. 3 GWB ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden. Eine Präqualifizierung ist die vorgelagerte Prüfung eines Unternehmens hinsichtlich seiner Eignung zur Ausführung von Aufträgen vor bzw. unabhängig von einem konkreten Auftrag bzw. Vergabeverfahren.

Zum Nachweis sind überdies formlose Eigenerklärungen ausreichend. Die Auftragserteilung kann von der Vorlage weiterer Nachweise abhängig gemacht werden. Im Teilnahmeantrag und seinen Anlagen (vgl. Anlagen 1 bis 6) sind die entsprechenden Eigenerklärungen enthalten.

Die Eigenerklärungen können auch mit Hilfe der EEE „Einheitliche Europäische Eigenerklärung“ sowie der eEEE „elektronische Einheitliche Europäische Eigenerklärung“ (<https://ec.europa.eu/tools/espd>) abgegeben werden.

Hinweise zum Ausfüllen der eEEE finden Sie unter:

http://www.byak.de/media//Info_fuer_Mitglieder/Recht/WuV/FAQ_EEE.pdf

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen:

Erfahrungsnachweis des Bewerbers in Gestalt der Benennung einer Referenzliste innerhalb der letzten 3 Jahre über die Lieferung von Niederflur-Omnibussen mit Plug-In-Hybrid-Antrieb (inkl. der Errichtung einer Ladestation). Es sind mindestens 6 Referenzen von unterschiedlichen privaten und/oder öffentlichen Auftraggebern, davon mindestens 3 Referenzen von unterschiedlichen öffentlichen Auftraggebern i. S. d. § 98 GWB, zu benennen. Es können zudem weitere Referenzen angegeben werden. Bei der Benennung der Referenzprojekte sind die folgende Angaben notwendig:

- Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer);
- Anzahl der gelieferten Fahrzeuge, Lieferdatum der Fahrzeuge, Anzahl der errichteten Ladestationen;
- Datum der Abnahme der Fahrzeuge ohne Vorbehalt wegen etwaiger Mängel;
- Einsatzort.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann gemäß § 122 Abs. 3 GWB ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden. Eine Präqualifizierung ist die vorgelagerte Prüfung eines Unternehmens hinsichtlich seiner Eignung zur Ausführung von Aufträgen vor bzw. unabhängig von einem konkreten Auftrag bzw. Vergabeverfahren.

Zum Nachweis sind überdies formlose Eigenerklärungen ausreichend. Die Auftragserteilung kann von der Vorlage weiterer Nachweise abhängig gemacht werden. Im Teilnahmeantrag und seinen Anlagen (vgl. Anlagen 1 bis 6) sind die entsprechenden Eigenerklärungen enthalten.

Die Eigenerklärungen können auch mit Hilfe der EEE „Einheitliche Europäische Eigenerklärung“ sowie der eEEE „elektronische Einheitliche Europäische Eigenerklärung“ (<https://ec.europa.eu/tools/espd>) abgegeben werden.

Hinweise zum Ausfüllen der eEEE finden Sie unter:

http://www.byak.de/media/Info_fuer_Mitglieder/Recht/WuV/FAQ_EEE.pdf

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/02/2017 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6JYM62.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft-, Arbeit- und Verkehr

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany
Telephone: +49 4131152340
Fax: +49 4131152943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/01/2017